

Beschwerdewege für Erziehungsberechtigte

- Beschwerden **mündlich** (Telefonanruf im Büro) oder auch **schriftlich** vortragen
- **Klassenleitung** bzw. **betroffene Lehrkraft** vereinbart **unmittelbar** einen **Gesprächstermin** mit Beschwerdeführer
- „**Tür-und-Angel-Gespräche**“ vermeiden
- **Erziehungsberechtigte** haben gegenüber anderen Schülerinnen und Schülern **keinerlei Beschwerde- und Weisungsbefugnis**.
- Beim Vorbringen von Beschwerden, der Klärung und Konsensfindung gelten **Vertraulichkeit, Respekt und Ehrlichkeit** als Grundprinzipien.
- Handelt es sich um ein eher allgemeines Problem in der Klasse, sollte auch der **Vorsitzende** / die Vorsitzende der **Klassenpflegschaft** einbezogen werden.
- Besteht dann immer noch Klärungsbedarf, wird die **Schulleitung** hinzugezogen.
- Beschwerden der Erziehungsberechtigten über die Schulleitung sind zunächst mit der **Schulleitung** selbst zu besprechen.
- Wenn keine Einigung erfolgt, ist die **Schulaufsicht** hinzuzuziehen.



Katholische Grundschule der Stadt Warendorf, Offene Ganztagschule
Kapellenstraße 27, 48231 Warendorf Tel: 02581-633250, Fax: 02581-96630

Übermittagsbetreuung Tel.: 0174-4630160

Offene Ganztagschule Tel.: 789 39 74

gs.josef@warendorf.de